

## 1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

### Modellkraftstoff

REACH Registrierungsnr.: -

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Kraftstoff für Modellmotoren

## Bezeichnung des Unternehmens

### Hersteller / Lieferant:

SMI, Betram Kessler  
Orcan Germany  
Gärtnerstr. 2  
D - 57076 Siegen

Telefon:0049 0271 2337737

Telefax:

E-Mail :b.kessler@smi-Motorsport.de

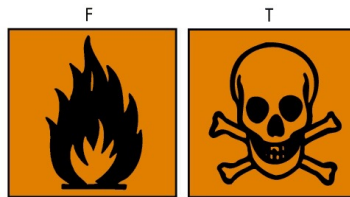
Notrufnummer:

Telefon: Giftnotrufzentrale Bonn 0228/2873211

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung/Kennzeichnung:

#### Gefahrensymbole:



	F	Leichtentzündlich
	T	Giftig
R-Sätze:	5	Beim Erwärmen explosionsfähig
	11	Leichtentzündlich
Haut.	23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der
	39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
tig	52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristige schädliche Wirkung haben.

### Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung.

### Kennzeichnung (EU-GHS):

#### Gefahrenpiktogramme:



GHS01, GHS02, GHS06

### Signalwort:

H-Sätze:	225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
	301	Giftig bei Verschlucken.
	311	Giftig bei Hautkontakt.

- 331 Giftig bei Einatmen.
- 370 Schädigt die Organe.
- 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Mischung verschiedener organischer Flüssigkeiten.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Methanol

Konzentration: 48-88%

EG-Nr.: 200-659-6

CAS-Nr.: 67-56-1

Einstufung: [F] R11 [T] 23/24/25-39/23/24/25

Nitromethan

Konzentration: 0-30%

EG-Nr.: 200-876-6

CAS-Nr.: 75-52-5

Einstufung: [Xn] R22 [-] R5 [-] R10

Rizinusöl

Konzentration: 0-20%

EG-Nr.: 232-293-8

CAS-Nr.: 8001-79-4

Einstufung: [-] -

Synthetisches Motorenöl

Konzentration: 0-22%

EG-Nr.:

CAS-Nr.:

Einstufung: [-] R52/53

#### Zusätzliche Hinweise:

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend einen Augenarzt aufsuchen.

**nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**Selbstschutz Ersthelfer:** Auf Selbstschutz achten!

**Hinweise für den Arzt:**

<b>Symptome:</b>	Bisher keine Symptome bekannt.
<b>Gefahren:</b>	Acidose, Atembeschwerden, Bewusstseinsstörungen, Depression des Zentralnervensystems.
<b>Behandlung:</b>	Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung, Ethanol.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Allgemeine Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl, Wasser.

### Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Pyrolyseprodukte, toxisch, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Staubentwicklung vermeiden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Mit reichlich Wasser abwaschen.

### Zusätzliche Hinweise:

Leckagen sofort beseitigen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweis zum sicheren Umgang:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**Weitere Angaben:**

Keine

**Lagerung**

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

**Verpackungsmaterialien:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweis:**

Nicht zusammen lagern mit: Säure, Lauge, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Kupfer, Alkalimetalle. Von Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Lagertemperatur: 15°C bis 25°C

**Lagerklasse:** 6.1 A Brennbare giftige Stoffe.

**Bestimmte Verwendung(en):**

Gebrauchsanweisung beachten.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsgrenzwerte:**

Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) für Methanol (01/2006):

Überschreitungsfaktor: 4(II)

Bemerkung: DFG, EU, H, Y

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

EU: Europäische Union

H: hautresorptiv

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

**Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

Stoff Methanol

CAS-Nr.: 67-56-1

EINECS-Nr.: 200-659-6

AGW 200 ppm bzw. 270 mg/m<sup>3</sup>

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

**Atemschutz:**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

**Handschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374 Durchbruchzeit und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Cremes sind kein Ersatz für Körperschutz.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition:**

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild	flüssig
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar bis gelblich
Geruch:	charakteristisch
Sicherheitsrelevante Basisdaten pH:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit:	Entzündlich
Explosionsgefahr:	explosionsgefährlich
Untere Explosionsgrenze:	< 6 Vol-%
Obere Explosionsgrenze:	>36 Vol-%
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	teilweise löslich
Fettlöslichkeit:	teilweise löslich

**Allgemeine Angaben:**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze , Zündquellen.

### Zu vermeidende Stoffe:

Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Säure, Alkalien (Laugen), Kupfer, Alkalimetalle.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Pyrolyseprodukte, toxisch, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx).

### Weitere Angaben:

Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität:

Methanol:

Akute Toxizität, oral LD50: 5630 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität, dermal LD50: 15800 mg/kg (Ratte, Kaninchen)

Akute Toxizität, inhalativ LC50: 83,9 mg/l über 4 h (Ratte)

Nitromethan:

Akute Toxizität, oral LD50: 940 mg/kg (Ratte)

### Spezifische Symptome im Tierversuch:

Es liegen keine Informationen vor.

### Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung mit der Haut: schwach reizend

Reizwirkung am Auge: reizend

Reizwirkung der Atemwege: schwach reizend

### Sensibilisierung:

Es liegen keine Informationen vor.

### Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

Es liegen keine Informationen vor.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Nitromethan:

Kategorie 3 (EU): Gibt wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen zur Besorgnis Anlaß.

### Zusätzliche Hinweise:

Es liegen keine Informationen vor.

### Erfahrungen aus der Praxis:

Es liegen keine Informationen vor.

### Sonstige Beobachtungen:

Es liegen keine Informationen vor.

### Allgemeine Bemerkungen:

Methanol:

Es findet eine metabolische Toxifizierung statt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Mobilität:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Persistenz und Abbaubarkeit:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Bioakkumulationspotenzial:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Andere schädliche Wirkungen:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### Sonstige Hinweise:

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. (Bemerkung: Die Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen gemäß AVV sind aufzuführen)

**Abfallschlüssel Produkt:** 13 07 03 - andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

**Abfallschlüssel Verpackung:** 13 07 03 - andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

### Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### Bemerkung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**Offizielle Benennung für die Beförderung:**  
ENTZÜNDBARER, FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG  
MODELLKRAFTSTOFF

UN-Nr.: 1992

Gefahrzettel: 3/6.1

Bemerkung: KEINE

Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: 3. +6.1

### Seeschiffstransport (IMDG)

**Proper Shipping name:**  
FLAMMABLE, LIQUID, TOXIC

UN-No: 1992

Label: 3/6.1

Packing Group: II

EmS-No: -

MFAG: -

Marine pollutant: -

Specials: KEEP AWAY FROM FOOD, DRINK AND ANIMAL FEEDINGSTUFFS.

Provisions:

Remark: NONE

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

**Proper Shipping name:**  
FLAMMABLE, LIQUID, TOXIC  
MODEL FUEL

UN/ID-No.: 1992

Label: 3/6.1

Packing Group: II

Remark: NONE

Postversand: GEFAHRGUT

## 15. Rechtsvorschriften

### **Kennzeichnung:**

Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgt gemäß der Kriterien nach Anhang VI der Stoffrichtlinie (67/548/EWG).

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:**

**Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:**





F Leichtentzündlich  
T Giftig

**R-Sätze:**

- 5 Beim Erwärmen explosionsfähig.  
11 Leichtentzündlich  
23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

**S-Sätze:**

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
3/9/49 Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
15 Vor Hitze schützen.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Schreiben oder Etikett vorzeigen).  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Gefahrenpiktogramme:**

GHS01, GHS02, GHS06

**Signalwort:****H-Sätze:**

- 225 Flüssigkeit und Dampf leicht Entzündbar.  
241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.  
301 Giftig beim Verschlucken.  
311 Giftig bei Hautkontakt.  
331 Giftig bei Einatmen.  
370 Schädigt die Organe.  
412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze:**

- 210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.  
220 Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.  
233 Behälter dicht verschlossen halten.  
234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- 241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
- 242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- 243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- 260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Aerosol nicht einatmen.
- 261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Aerosol vermeiden.
- 264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- 270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- 271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- 273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- 280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- 301+310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 302+352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- 303+361+353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- 304+340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen die das Atmen erleichtert.
- 307+311 BEI EXPOSITION: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 321 Besondere Behandlung siehe Kennzeichnungsetikett.
- 322 Gezielte Maßnahmen siehe Kennzeichnungsetikett.
- 330 Mund ausspülen.
- 361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- 363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- 370+378 Bei Brand Kohlendioxyd (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, alkoholbeständigen Schaum verwenden.
- 370+375+380 Bei Brand: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
- 403+233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 403+235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 405 Unter Verschluss aufbewahren.
- 410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- 420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
- 501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Methanol; Nitromethan

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Keine

**EU-Vorschriften:**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC Richtlinie):**

Keine

**Verordnung (EG) Nr.: 648/2004 über Detergenzien:**

Keine

**Nationale Vorschriften:**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Jugendliche dürfen nach der Richtlinie

94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

**Störfallverordnung:**

Anhang I: Mengenschwelle(n) gemäß R-Sätze beachten.

**Lagerklasse:**

6.1A Brennbare giftige Stoffe.

**Wassergefährdungsklasse:**

1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):**

Klasse: I Ziffer: 5.2.5

Klasse: II Ziffer: 5.2.5

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). § 3 ChemVerbotsV (Informations- und Aufzeichnungspflichten bei der Abgabe an Dritte).

## 16. Sonstige Angaben

**Wortlauf der R-Sätze unter Abschnitt 3:**

5 Beim Erwärmen explosionsfähig.

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

23 Giftig beim Einatmen.

24 Giftig bei Berührung mit der Haut.

25 Giftig beim Verschlucken.

39/23 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen.

39/24 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens bei Berührung mit der Haut.

39/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Verschlucken.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

**Schulungshinweise:**

Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Vergiftungsrisiko beachten.

**Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:**

Das Produkt soll nur durch Personen über 18 Jahren gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Änderungsdokumentation:**

Keine

**Datenquellen:**

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH)

Version: 1

Sprache: DE

Gültig ab: 01.12.2015

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.